

*sen verbleibe mit Wünsche von gott dem allmächtigen Eine verdienstliche fasten Zeit ...<sup>1</sup>".*

1) Hier bricht der Text ab.

---

Konzept - AH 136, 295<sup>v</sup>

## 164

[1690 Juli 20.]

VORTRAG DES [SAV. AMBASSADORS, OTTAVIO SOLARO, CONTE DI] GOVONE, [ANLÄSSLICH DER KONFERENZ DER NEUGL. ORTE UND DER STADT ST. GALLEN IN AARAU]<sup>1</sup>

---

*s. Zurlaubiana AH 1/122*

1) *s. EA VI 2, 350 (Nr. 186)*

---

Druckwerk: (o.O., [1690?]) - AH 136, 296 - Blatt 296<sup>v</sup> leer

## 165

[1726?]

A

SCHREIBEN VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN DEN FÜRST[ABT VON MURI, GEROLD I. HAIMB]

---

*"Wan Nun (wie Persöhnlich Verdeütet) Jhro Hochfürstlich gnaden Ehren Wappen<sup>1</sup> nicht Eheter Entpfangen So lebe der getröster hoffnung; Es werde Eüwer hochfürstlich gnaden mein Entschuldigung gnädigist anzu- sehen belieben; Massen Mein Schwär Vatter [Johann Christoph **Burtz von Seethal**] nicht Eheter zuo hauss [in Radolfzell]; umb Solches (lauth ihme angelägendtlich gegäbne aviso) übermachen zuo können. So dato aber Eüwer Hochfürstlich gnaden familien Ehren Wappen, albereit mit Freüden von seiner Schwigger Muotter, welche auch Eine [Maria Katharina] gebohrne heimin [=Haimb] war Erhalten. Welches von Unse- rem Mahler [Johann?] **Brandenberg** [von Zug] allein zuo dem Vorschein Copeyen zuo lassen Verordnent; So aber Einer Seitss dass Jhro gnaden Sunst Wahre angebohrne Wappen zeichnet; anderseits dass anjetzo mit allem recht höchst Meritiertess Fürstliches Wappen Representiert, demnach Seindt so wohl meine alss Meiner geliebten [Maria Anna **Burtz von Seethal**] undt angehörigen Eyffrige vota, dass Jhro gnaden disse*

136/165-167

*hoche Ehrenstell; gleich Meinem Nunmehr abgelebten Fürstlichen gnaden [Abt **Plazidus** Zurlauben] selligen; alss des annoch lebendten herren Praelaten [von Rheinau, Abt **Gerold II.** Zurlauben], undt als Nun Jhro gnaden geliebten Jubilaten in glückselligen Regierung auf spätte Jahr Erhaltendt undt Conservieren möge. Mithin demütigist Unss Sambtlich Entpfellendt Verbleibe mit sonderbarem Respect ...".*

1) s. auch Zurlaubiana AH 136/53

---

Konzept - AH 136, 297-298

## 166

[1726?]

SCHREIBEN<sup>1</sup> [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN] AN DEN FÜRST[ABT VON MURI, GEROLD I. HAIMB]

---

1) *Es finden sich hier 3 Versionen von Glückwunschbriefen zum neuen Jahr, die indessen sehr wenig voneinander abweichen und inhaltlich mit demjenigen unter Zurlaubiana AH 136/45 übereinstimmen.*

---

Konzepte - AH 136, 299

## 167

[1726 v. November 29.]

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN JOHANN KASPAR HESS, VON ZÜRICH<sup>1</sup>]

---

*"En vous assurant de mes Respects tres humble, j'ay Crûs Ne bien faire quand je vous envoie quelques Rötteli, surquoy [darüber steht: a quoy] je vous prie de faire part aussi a Monsieur Beat Zur Eik [=Zur Eich] vostre Colleague au quel j'asseure de mesme mes respects tres humble estant en attendant avec toute la veneration, et Estime Monsieur, Voicy Nebst Freündtlichster Salutation berichte dieselbe da ich die 12 lestere fass mit salz von ihme begert hab namblich 8 graue undt 4 weisse, Es hat sich aber bey denenselben nur 2 weisse ahnstatt jezunder befindet sich aber bey denenselbe Messieurs die 6 lestere fass mit salz aber übell sehr Conditionniert hab ich dieselbe Endtlich zu recht Erhalten hab ich sie Endtlich Empfangen, für künfftig aber sindt dieselbe Ersucht dass Man mir allzeit gutte undt*